

HAFER Bayerische LSV-Ergebnisse 2020 und mehrjährig

Sorte	Sorteninhaber / Vertrieb	Zul.-jahr	Spelzenfarbe	Vermehrungsfläche (ha)		Kornertrag relativ	
						Anbaugebiet Süddeutschland	
				2019	2020	2020	mehrj.
						abschließende Bewertung	
Max	Saatzucht Bauer / IG-Pflanzenzucht	2008	gelb	267	329	100	100
Symphony	Nordsaat / Saaten-Union	2012	weiß	-	-	100	99
Apollon	Nordsaat / Saaten-Union	2014	gelb	124	113	97	100
Bison	Nordsaat / Hauptsaat	2014	gelb	63	42	93	96
Yukon	Nordsaat / IG-Pflanzenzucht	2014	gelb	14	4	102	101
Delfin	Nordsaat / Hauptsaat	2016	gelb	49	42	103	101
Armani	Saatzucht Bauer / IG-Pflanzenzucht	2016	gelb	15	16	104	103
Lion	Nordsaat / Saaten-Union	2018	gelb	-	16	101	101
Mittelwert dt/ha						75,9	71,4

Ergebnisdarstellung Sommerhafer ‚Anbaugebiet Süddeutschland‘

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Hafer dargestellt, die zu einem Anbaugebiet ‚Anbaugebiet Süddeutschland‘ zusammengefasst wurden.

Bayern ist hier in drei Gebiete unterteilt:

Verwitterungsstandorte Südost (17)
Fränkische Platten, Jura (21)
Tertiärhügelland/ bayerisches Gäu (22)

Die Ertragsergebnisse der bayerischen Anbaugebiete werden um die Ergebnisse von Versuchsstandorten benachbarter Bundesländer ergänzt und in einer Großraumverrechnung zusammengeführt. Für das Erntejahr 2020 gingen Ergebnisse aus den Gebieten 17, 20, 21 und 22 ein.

Anbauggebiete Sommerhafer ‚Anbauggebiet Süddeutschland‘

